

**AIDS ist und bleibt ein Frauenthema
NRW-weite Kampagne zum Internationalen Frauentag am 8. März**

Köln, 03.03.2005 – „ Die Immunschwächekrankheit AIDS ist und bleibt ein Frauenthema“, sagt Petra Hielscher von der AIDS-Hilfe NRW. Die Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und AIDS startet erneut eine NRW-weite Kampagne zum Internationalen Frauentag. „Wir wollen am 8. März die Frauen für das Thema HIV und AIDS sensibilisieren, vor allem dafür, ihre gesundheitliche und sexuelle Selbstbestimmung und Selbstverantwortung wahrzunehmen“ verdeutlicht Hielscher.

Eine nicht geringe Anzahl der von HIV und AIDS Betroffenen sind Frauen. Das zeigen auch die aktuellen Zahlen des Robert Koch Instituts in Berlin. Zur Zeit leben in NRW 9500 Menschen mit HIV und AIDS. Der Frauenanteil davon beträgt 22 Prozent. Der Anteil der Neuinfektionen von Frauen betrug 2004 in NRW 23 Prozent.

In Bonn, Dortmund, Duisburg, Essen und Köln wird die Kampagne von der AIDS-Hilfe durchgeführt. „Mit unserer Aktion wollen wir informieren und darauf aufmerksam machen, dass wir spezielle Beratungsangebote für Frauen haben“, erläutert Birgit Körbel vom Familienzentrum der AIDS-Hilfe Köln. „Wir stellen die frauenspezifischen Aspekte von HIV und AIDS in den Vordergrund.“ Viele Menschen meinten nach wie vor, HIV und AIDS seien ausschließlich ein Problem von Migrantinnen oder Drogenkonsumentinnen. Körbel betont, dass immer häufiger auch die „Frau von Nebenan“ betroffen sei, die sich über ungeschützte heterosexuelle Kontakte ansteckte.

Die LAG Frauen und AIDS ist ein Zusammenschluss von engagierten HIV-positiven Frauen und Vertreterinnen von Organisationen mit dem Arbeitsschwerpunkt Frauen und AIDS aus ganz NRW. Die Organisationen erreichen mit ihren unterstützenden Strukturen 25 Prozent der betroffenen Frauen im Land. In diesem Jahr feiert die LAG der AIDS-Hilfe NRW ihr 10-jähriges Bestehen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste. Bei Fragen zum Thema steht Ihnen Frau Beate Jagla zur Verfügung.

Beate Jagla

AIDS-Hilfe NRW e.V. | Lindenstraße 20 | 50674 Köln
Fon 0221 925996-15 | **Fax** 0221 952127-9
Mail to beate.jagla@nrw.aidshilfe.de

Guido Schlimbach | Pressesprecher
Fon 0221 925996-17 | Fax 0221 925996-9
Mail to guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe NRW e.V. | Lindenstraße 20 | 50674 Köln
www.nrw.aidshilfe.de
BfS Köln | Konto 811 76 00 | BLZ 370 205 00

Aktionen vor Ort

AIDS-Hilfe Dortmund e.V.

08. März 2005

Infostand in der Dortmunder Fußgängerzone von 11.00 bis 15.00 Uhr
Verteilung von Give-aways

Ansprechpartnerin Wiebke Schmidt (AIDS-Hilfe Dortmund)
Fon 0231 / 80 90 40

AIDS-Hilfe Duisburg e.V.

08. März 2005

Infostand der AIDS-Hilfe Duisburg und Verteilung von Give-aways
„Frauen bewegen Politik“ - Eine Veranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsverbund
Region Niederrhein
17.00 bis 20.00 im DGB-Haus, Stapeltor in 47051 Duisburg

Ansprechpartnerin Anika Walther (AIDS-Hilfe Duisburg)
Fon 0203 / 66 66 33

AIDS-Hilfe Köln e.V.

08. März 2005

Verteilung von Give-aways bei Kölner ÄrztInnen, Kliniken, Frauenhäusern, Apotheken
sowie KooperationspartnerInnen wie z.B. Mäc up, Gesundheitsamt, Junkie Bund, agisra,
Cafe Viktoria etc.

Ansprechpartnerin Birgit Körbel (AIDS-Hilfe Köln)
Fon 0221 / 2020 3-32

AIDS-Hilfe Essen e.V.

07. März 2005

„AIDS kennt keine Grenzen - Leben! Lieben! Schutz vor HIV!!!“
Infoveranstaltung zum Thema „Frauen und sexuelle Gesundheit“ für HIV-positive und
interessierte Frauen
18.00 bis 19.30 Uhr im Hörsaal der VHS Essen

08. März 2005

Verteilung von Give-aways in der Universität Essen, in Kinos (Cinemaxx und Lichtburg) in
Essen und im Uniklinikum Essen

Ansprechpartnerin Daniela Pätzold (AIDS-Hilfe Essen)
Fon 0201 / 105 37 00